

Anlage 1 – Finanzielle Auswirkungen –

Vorlage zum Tagesordnungspunkt

I. Investitionskostenkosten:

Gesamtkosten der Maßnahme:	€
- Einnahme von Dritten:	€
= Städtischer Eigenanteil:	€

Die benötigten Haushaltsmittel stehen zur Verfügung:

JA ☐ Haushaltsstelle:
NEIN ☐ Siehe Erläuterungen

Erläuterungen:

II. Folgekosten:

	einmalig	jährlich	bis zum Endes des HSK
Personalkosten	€	€	€
Sachkosten	56.000 €	€	56.000
Erlöse	€	€	€
Mindereinnahmen	€	€	€
Summe	56.000 €	€	56.000

III. Es handelt sich um eine Maßnahme, die unter Berücksichtigung der Vorgaben des § 81 GO NRW notwendig und unabweisbar ist.

IV. Die Finanzierung ist im Rahmen des Bereichs-Budgets

im laufenden Jahr

☒ gesichert

☐ nicht gesichert

im Finanzplanungszeitraum

☒ gesichert

☐ nicht gesichert

Landesmittel 60 % = 33.600,00 €

Drittmittel 10 % = 5.600,00 €

Kreisaktienerlös/Eigenanteil 30 % = 16.800,00 €

Summe -----
56.000,00 €

Sachverhalt

Die Stadt Castrop-Rauxel hat erstmalig den Zuschlag zur Teilnahme am Landeswettbewerb „City-Offensive NRW Ab in die Mitte“ erhalten. Zum Zeitpunkt der Antragstellung war davon ausgegangen worden, daß lediglich 10 % an den Gesamtkosten von 56.000,00 € als Eigenanteil der Stadt Castrop-Rauxel erforderlich seien. 30 % sollten als Drittmittel über Private aufgebracht werden. 60 % an den Gesamtkosten werden durch das Land NRW und verschiedene Sponsoren bereitgestellt.

Im Zuge der Konkretisierung des Projektes wurde deutlich, daß die Bereitstellung von 30 % der Gesamtkosten = 16.800,00 € nicht erreicht werden konnte. Es mußte daher eine neue Aufteilung der Projektkosten erfolgen, die wie folgt sich darstellt:

Projektkosten gesamt = 56.000,00 €
60 % Förderung durch das Land NRW = 33.600,00 €
Eigenanteil der Stadt Castrop-Rauxel 30 % = 16.800,00 €
Drittmittel 10 % = 5.600,00 €

Mit Schreiben vom 17.05.2005 stellt der Cityring Castrop e.V. zur Durchführung des Projektes insgesamt 5.600,00 € zur Verfügung, die zeitnah zum Projektablauf abgerufen werden können.

Mit Schreiben vom 18.05.2005 bestätigt der Landrat des Kreises Recklinghausen auf der Grundlage des städtischen Antrages die Bereitstellung und Mittelfreigabe über 16.800,00 € aus den Erlösen des Kreises aus dem Verkauf der VEW-Aktien.

Die dargestellte Umverteilung der Finanzierung und Übernahme der Kosten von 60 % durch das Land NRW, 30 % durch die Stadt Castrop-Rauxel und 10 % durch den Cityring Castrop e.V. entspricht den Förderrichtlinien für den Landeswettbewerb „Ab in die Mitte! die Cityoffensive NRW“ und wurde durch die Bezirksregierung Münster bestätigt.

Beteiligte Bereiche	67	20				
Kurzzeichen						



Bereich: Grünflächenamt
Az: 67
Datum: 13.06.2005

2005/222
öffentlich

Sitzungsvorlage

Beratungsfolge	Datum	TOP-Nr.
Haupt- und Finanzausschuss	28.06.2004	
Rat der Stadt	30.06.2005	

Betreff

"Ab in die Mitte! die City-Offensive NRW"

Finanzielle Auswirkungen

☐ keine haushaltsmäßige Berührung

☒ Auswirkungen siehe Sachverhalt

Beschlussvorschlag

Der Rat der Stadt Castrop-Rauxel nimmt den Sachverhalt zur Kenntnis und beschließt die Erhöhung des Eigenanteiles von 10 auf 30 %. Die Finanzierung erfolgt aus dem Verkaufserlös der VEW-Aktien des Kreises (Kreisinvestitionsprogramm).

Der Rat der Stadt Castrop-Rauxel gibt somit den Beschluß der Sitzungsvorlage 2005/056 vom 24.02.2005 in gleicher Sache auf, in dem lediglich ein 10 %iger Eigenanteil der Stadt Castrop-Rauxel an den Gesamtkosten dargestellt wurde.

Beisenherz
Bürgermeister

Dobrindt
Techn. Beigeordneter